



Projektinfos

Bauherr

Grün Berlin GmbH, Berlin

Standort

Berlin

Fertigstellung

2017

Projektdaten

NGF 268,17 m², BGF 311,55 m²,

BRI 1.526.60 m³

Energie 25 kWh/m²a

Filigranes Nest in altem Baumbestand.

Der Britzer Garten im Süden Berlins ist eine Institution unter den Grünanlagen der Stadt. Als weitläufiger und landschaftlich vielseitiger Park bietet er seinen Besuchern zu allen Jahreszeiten Naturnähe und Erholung. Um stadtoökologische Themen zeitgemäß an Kinder zu vermitteln, entstand der Wunsch, dort einen wetterfesten öffentlichen Ort für Schulungen, Bildungsprojekte und Veranstaltungen zu errichten.

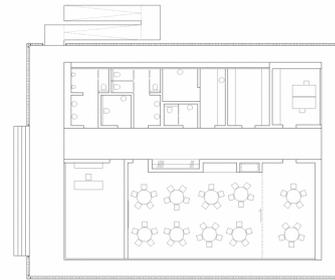
Das eingeschossige Bauwerk wurde als schwebender Pavillon im alten Baumbestand konzipiert. Während sich der nördliche Teil des Gebäudes als geschlossener Büro- und Infrastrukturblock nach innen orientiert, öffnen sich der Ausstellungsbereich und ein teilbarer Seminarraum durch bodentiefe Glasfenster nach Südwesten zum Park. Dieser Kernstruktur ist eine umlaufende Raumschicht vorgelagert, die durch ein filigran geflochtenes Band aus Rundhölzern gefasst wird, um Licht und Blicke zu filtern.

Die Konstruktion wurde auf eine Höhe von 75 Zentimeter aufgeständert und als Holzrahmenbau erstellt, der Boden und das Dach aus 9 mal 4 Meter großen Elementen gefügt. Durch den hohen Vorfertigungsgrad konnte der gesamte Aufbau in wenigen Monaten erfolgen.

Die massiven Abschnitte der Außenfassade sind mit einer feinen, hellen Horizontalschalung aus Weißtanne belegt, auch die Deckenansicht und die Diagonalstäbe wurden in diesem Holz gearbeitet. Als Kontrast zu den warmen Naturtönen der Hülle zeigen die Materialien, welche für die Gestaltung der Innenräume verwendet wurden, eher zurückhaltend kühle Oberflächen und Farben. So sind die Wände mit mattweißen Gipskartonplatten verkleidet, die Böden aus dunkelgrauem Zementestrich gegossen und anschließend samtig geschliffen.

Der ökologische Fußabdruck des Gebäudes konnte durch die Wahl von nachwachsenden Baustoffen erheblich geringer gehalten werden als bei vergleichbaren Strukturen in mineralischer Bauweise. Eine Luft-Wärmepumpe und die extensive Dachbegrünung unterstützen das nachhaltige und ressourcenbewusste Konzept.





Projektbeteiligte

Projektleitung

Jörg Braun
Arch. DI Roland Wehinger

Mitarbeit

Jörg Braun
Erwin Scheuhammer, BSc Arch

Baueingabe

DI Thomas Horejschi

Bauüberwachung

DI Christoph Haag

Kostenplanung

BM DI Eugen Keler
Arch. DI Roland Wehinger

Fachplaner

HLS Planung

ITV – Ingenieur Team
Versorgungstechnik GmbH,
Berlin

Elektroplanung

PEZ – Planungsgesellschaft für
Elektrotechnik Zajusch mbH,
Berlin

Aussenanlagenplanung

plancontext gmbh
landschaftsarchitektur, Berlin

Tragwerksplanung

merz kley partner ZT GmbH,
Dornbirn

Bauphysik

WSS, Wärme- &
Schallschutztechnik Schwarz,
Frastanz

Brandschutzplanung

Dipl.-Ing. Hans Ulrich Voigt,
Berlin

Rechte

Text Tina Mott
Foto Arch. DI Roland
Wehinger

